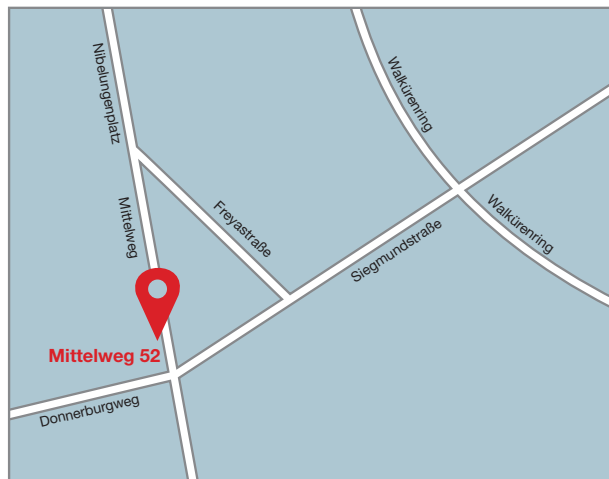


Siegfrieds Bürgerzentrum

Siegfrieds Bürgerzentrum ist ein Treffpunkt für alle Bewohner des Stadtteils. Menschen mit Behinderungen, Migranten, ehemals Wohnungslose und ehrenamtliche Bürger arbeiten dort miteinander und füreinander. Siegfrieds Bürgerzentrum ist ein Ort, an dem sich jeder angenommen fühlen soll und sich einbringen kann. Unabhängig von Fragen der Herkunft, einer vorhandenen Behinderung oder des sozialen Hintergrundes ist jede Bürgerin und jeder Bürger willkommen. Bewohner des Siegfriedviertels können hier lesen, Skat spielen, Kaffee trinken oder an den unterschiedlichen Veranstaltungen teilnehmen. Siegfrieds Bürgerzentrum wird getragen vom Bürgerverein Pro Siegfried e.V., der Lebenshilfe Braunschweig und der Diakonischen Gesellschaft Wohnen und Beraten. Die Arbeit wird finanziert über Zuwendungen der Stadt Braunschweig, der Nibelungen Wohnbau GmbH, der Braunschweiger Bau-genossenschaft und durch Spenden. Die Cafeteria des Bürgerzentrums ist geöffnet von Montags bis Freitags jeweils von 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr und Sonntags 15 bis 18 Uhr.

Sie erreichen uns mit der Straßenbahn M2:
Haltestelle Nibelungenplatz



Diakonische Gesellschaft
Wohnen und Beraten

Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten mbH

Stadtteilladen Nord
Mittelweg 52
38106 Braunschweig
(Zugang über das Bürgerzentrum)
stadtteilladen-nord@diakonie-dwb.de

Tel. 0531 - 2322944
Fax 0531 - 2900903
www.diakonie-dwb.de

Mitarbeiter

Maja Furch, Sozialarbeit
m.furch@diakonie-dwb.de

Hans-Werner Scholkman, Sozialarbeit
hw.scholkman@diakonie-dwb.de

Jan Sprung, Sozialarbeit
j.sprung@diakonie-dwb.de

Sprechzeiten

Montags	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstags	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstags	15.30 - 17.30 Uhr
Freitags	09.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung	

Sie möchten unsere Arbeit unterstützen?

Wir freuen uns über Sach- oder Geldspenden.
Spendenkonto Stiftung Wohnen und Beraten
IBAN: DE 88 2695 1311 0161 1761 28
BIC: NOLADE 21 GFW
Verwendungszweck: STL Nord



Stadtteilladen Nord In Siegfrieds Bürgerzentrum

Gemeinsam Probleme lösen



Diakonische Gesellschaft
Wohnen und Beraten

Unsere Arbeit

Manchmal führen Lebenskrisen dazu, dass man alleine nicht mehr zurechtkommt. Arbeitslosigkeit bringt finanzielle Probleme mit sich, Schulden häufen sich an. Suchtprobleme können dazu kommen. Freunde ziehen sich zurück, der Partner oder die Partnerin will die Trennung. Der Verlust der Wohnung droht. Der Kreislauf von Armut und gesellschaftlicher Isolation scheint unüberwindbar.

Da ist es gut, wenn man jemanden zur Seite hat, mit dem man die Schwierigkeiten ordnen und überwinden kann. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakonischen Gesellschaft Wohnen und Beraten unterstützen und beraten in Beratungsstellen in verschiedenen Städten der Region.

Unserem christlich-diakonischen Menschenbild entsprechend, begegnen wir den zu uns kommenden Menschen mit einer zugewandten und respektvollen Haltung. Unsere Arbeit ist geprägt von Offenheit und Toleranz gegenüber anderen Religionen, Kulturen und Lebenseinstellungen.

Integration und gesellschaftliche Teilhabe sind Maßstäbe unseres Handelns.



Wir bieten

Beratung und Unterstützung

- bei persönlichen Problemen
- in Angelegenheiten des SGB II und SGB XII, sowie in anderen Rechtsfragen
- bei der Beschaffung von Papieren
- bei Wohnungsangelegenheiten wie Mietschulden oder Kündigung
- bei der Wohnungs- und Arbeitssuche
- bei finanziellen Angelegenheiten und bei der Schuldenregulierung
- beim Umgang mit Ämtern und Vermietern bei der Vermittlung an weiterführende Hilfeangebote
- bei hauswirtschaftlichen Notlagen
- in Form ambulanter Betreuung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und Suchterkrankungen im Rahmen der Eingliederungshilfe



Mit uns können Sie reden...

- über Probleme mit Ihrer Wohnung (z.B. Kündigung)
- über Probleme mit dem Jobcenter
- über Angelegenheiten des SGB II, SGB XII sowie andere Rechtsfragen
- über finanzielle Angelegenheiten (z.B. Schulden)
- über gesundheitliche Probleme
- über persönliche Probleme
- über weiterführende Hilfeangebote

